

Qualifizierungen mit guter Resonanz

- Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz -

Alle angeschlossenen Innungen waren vertreten bei der Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz im Haus des Handwerks in Ludwigshafen.

Landesinnungsmeister Fritz Koch konnte in seinem Bericht auf viele Aktivitäten in den vergangenen Monaten verweisen.

Der Fachverbandstag 2010 im Fritz-Walter-Stadion setzte mit 320 Teilnehmern und 41 führenden Marktpartnern in der begleitenden Ausstellung neue Maßstäbe.

Das Seminarangebot wurde im laufenden Jahr erweitert und verzeichnete eine ausgezeichnete Resonanz.

Einen Höhepunkt stellte die Mitgliederversammlung des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima im Oktober 2010 in Bad Dürkheim dar, wo der Fachverband Sanitär Heizung Klima Pfalz als Gastgeber viel Lob von Teilnehmern aus allen Regionen Deutschlands ernten durfte.

Auf Bundesebene sieht LIM Koch den pfälzischen Fachverband sehr gut vertreten. Fachgruppenleiter Jakob Köllisch gehört dem Ausschuss Technik des Zentralverbandes an und Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk engagiert sich in der Strategiekommision.

Abteilungsleiterin Ass. jur. Katja Gröschel bringt sich im Arbeitskreis Recht ein.

Fritz Koch informierte als Ausblick auf das Jahr 2011, dass der geplante Förderkreis installiert wird.

Außerdem solle der Vorschlag geprüft werden, allen Mitgliedsbetrieben Schilder mit der Aufschrift „Fachbetrieb – Mitglied der Innung / des Fachverbandes“ zum Selbstkostenpreis anzubieten.

Hauptgeschäftsführer Rainer Lunk ging auf die Tätigkeiten der Strategiekommision des Zentralverbandes ein und beleuchtete deren Zielvorgaben.

Lunk bilanzierte für das Jahr 2010 insgesamt 17 Seminarangebote zu 7 Fachthemen im Fachverband Sanitär Heizung Klima Pfalz.

Hierbei konnte die Gesamtzahl der Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden.

Verstärkt gefordert sieht er die Geschäftsstelle mit juristischen Beratungen und betriebswirtschaftlichen Hilfestellungen.

Den Rundschreibendienst Fachverband aktuell, bis dato mit 13 Ausgaben 2010 sieht der Hauptgeschäftsführer gut angenommen, wie die Rückmeldungen belegten.

Rainer Lunk bat die Delegierten ihre Innungsmitglieder zu ermuntern, an der 2. Konjunkturumfrage des Fachverbandes in diesem Jahr teilzunehmen.

Nur bei entsprechender Resonanz hätten die Umfrageergebnisse auch einen repräsentativen Stellenwert.

Als Vorsitzender des Tarif- und Sozialausschusses in der Pfalz setzt sich Lunk vehement für die Einführung eines Branchen-Mindestlohnes im SHK-Handwerk ein. Leider sei hierzu auf Bundesebene bisher nicht der erforderliche Konsens erzielt.

Bildungsausschussvorsitzender Ralf Bayer informierte unter anderem über den derzeitigen Sachstand zur gestreckten Gesellenprüfung für Anlagenmechaniker.

Geplant sei, dass die neue Ausbildungsverordnung im August 2012 in Kraft tritt. Der Bildungsausschussvorsitzende erläuterte ebenfalls die geplante Umsetzung der neuen EU-Richtlinie - Erneuerbare Energien bis 2012 und beleuchtete diese kritisch.

Jakob Köllisch, Fachgruppenleiter Installateur und Heizungsbauer, ging in seinem Bericht u. a. auf die Seminare des Fachverbandes im Jahr 2010 ein. Er verwies auf die Seminare zum Heizungs-Check und zur neuen Fachregel „Optimierung von Heizungsanlagen im Bestand“, mit daran gekoppelter Softwareschulung. Intensiv ging Köllisch auf die aktuelle Situation nach der Novellierung des Schornsteinfegerwesens und die damit verbundenen Änderungen der Wettbewerbssituation, auch im SHK-Handwerk ein.

Wolfgang Sinn, Fachgruppenleiter Klempner, wartete mit aktuellen Informationen aus der Bundesfachgruppen-Tagung der Klempner auf. Zu den zentralen Themen habe hierbei vor allem die Umsetzung der EVEV 2009 in der Branche gehört. Weitere Themenkreise waren Ursachen von Knack- und Knistergeräuschen bei Metalldächern und die Abhilfe hierfür, sowie die Verhinderung des Eindringens von sogenanntem „Treibwasser“ in den fertigen Winkel- und Doppelstehpfalz durch entsprechende Einhaltung der Verlegeregeln und die Verwendung strukturierter Trennlagen.

Für Karl-Günther Schording, Fachgruppenleiter Ofen- und Luftheizungsbauer, der sein Amt wegen betrieblicher Prioritäten niedergelegt hatte, musste ein Nachfolger gewählt werden.

Einstimmig votierten die Versammlungsteilnehmer für Horst Gärtner, Ofen- und Luftheizungsbauermeister aus Otterstadt, der nun den Vorstand komplettiert.

Als Gastreferent sprach Andreas Skrypietz, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Osnabrück, zu der Initiative „Haus sanieren – profitieren“.

Abteilungsleiter Ass. Jur. Katja Gröschel präsentierte druckfrisch das SHK-Jahrbuch 2010/2011, für dessen redaktionelle Gestaltung und Layout sie verantwortlich zeichnet.

Es handelt sich hierbei bereits um die 5. Auflage seit dem Jahr 2005, welche auf 185 Seiten unverzichtbare Informationen für alle Beteiligten in der SHK-Branche liefert.

Der nächste Fachverbandstag wird am 27. Mai 2011 im Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern stattfinden.

Für das kommende Jahr wird lt. Hauptgeschäftsführer Lunk außerdem eine Ölfachtagung ins Auge gefasst.